



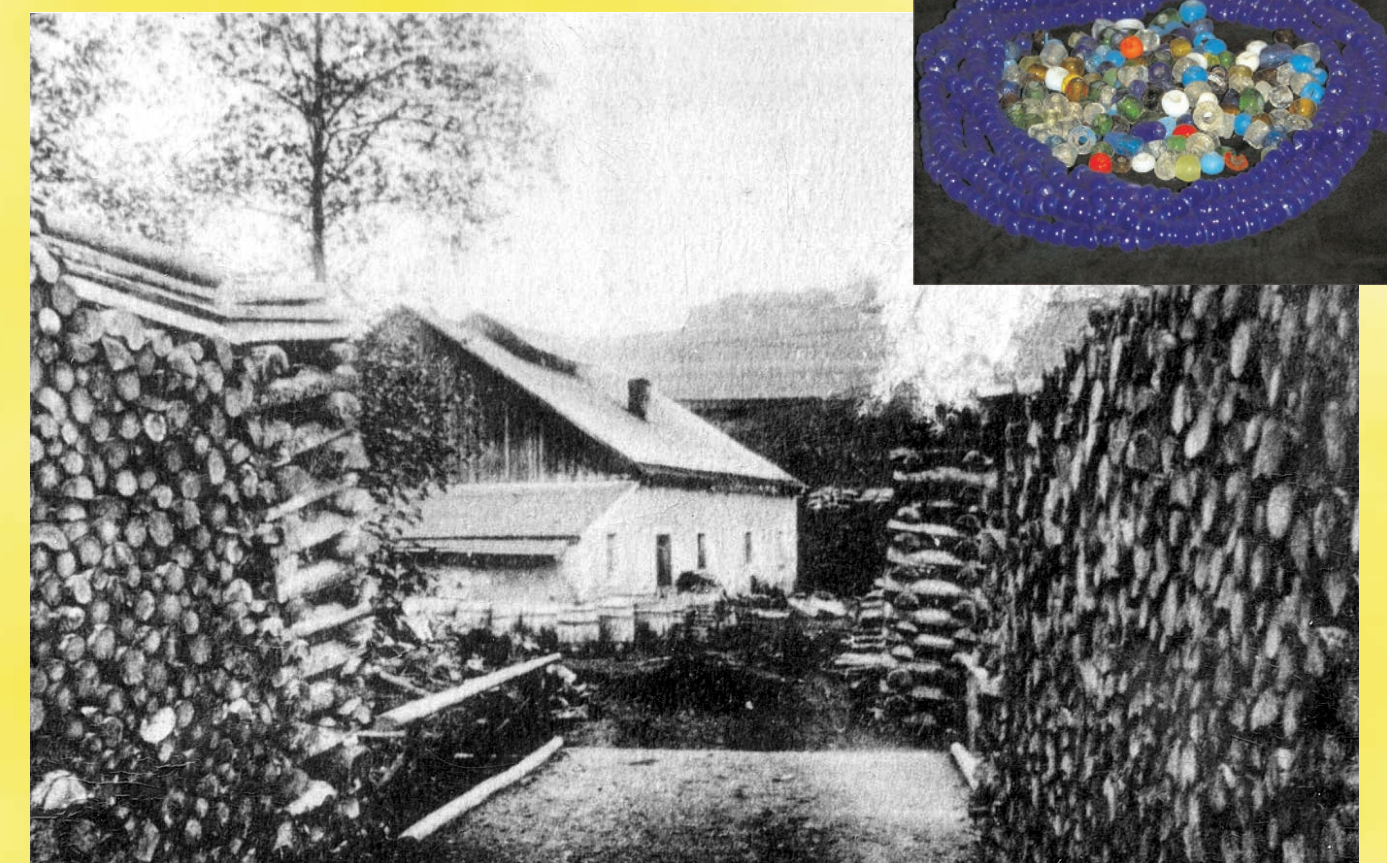
Glaswanderweg

Weidenberg-Warmensteinach-Fichtelberg-Bischofsgrün

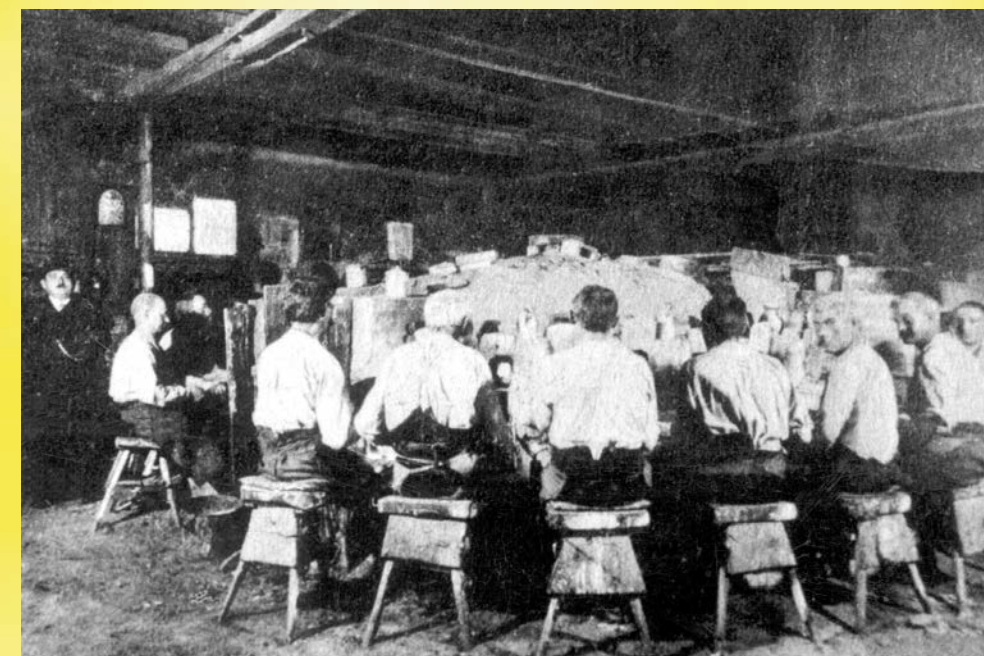
Kilchertenhütte

An dieser Stelle stand von 1850 bis 1947 die Kilchertenhütte. Besitzer waren unter anderem Georg Herrman und später Fritz Herrmann. Auch heute (2008) noch existiert an anderer Stelle die Firma Georg Herrmann e. K. (eingetragener Kaufmann), die sich mit der Verarbeitung von Glasstaub befasst. Die Firma konnte 2005 auf eine 175-jährige Geschichte zurückblicken und befindet sich immer noch im Familienbesitz.

Bis zum Ende des ersten Weltkrieges wurden die Schmelzöfen nur mit Holz befeuert, weshalb sich riesige Holzstöße vor den Gebäuden befanden. Der Raubbau am Wald führte in früheren Jahrhunderten so weit, dass Hütten aus Holzmangel nicht mehr betrieben werden konnten.

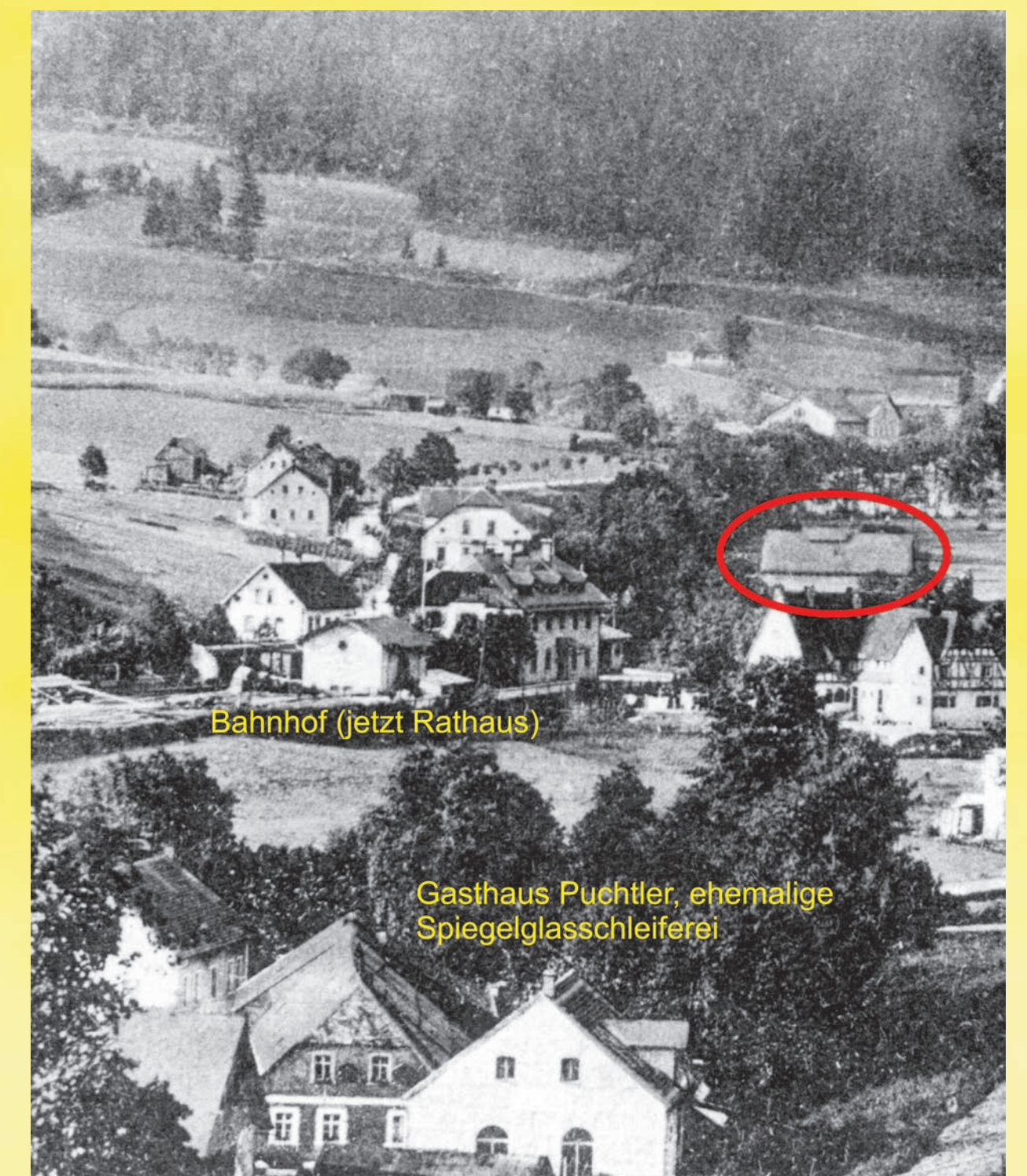


Blick auf die Rückseite der Hütte Richtung Hohe Wacht.



*Perlenmacher bei der Arbeit:
So sah es nach dem 1. Weltkrieg
in der Kilchertenhütte aus.*

*Ein Blick entlang der noch
dünn besiedelten Hauptstraße.
Über dem Bahnhof ist gut das
Hotel Post zu erkennen,
darüber die ehemalige Allee
Richtung Schule.*



Wohlfühlregion Fichtelgebirge

